

Julian Reichelt fordert Höcke-Rauswurf: AfD im Sirenen-Dilemma!

Reichelt empfiehlt Höcke-Rauswurf bei AfD. Bleibt bei Kurs, warnt Hoffmann; liberalkonservativer Weg scheitert historisch.

Deutschland - Achtung, Aufruhr bei der AfD! Der frühere Bild-Chefredakteur Julian Reichelt bringt die Partei mit seinem jüngsten Vorschlag zum Brodeln: Höcke rauswerfen und sich in Richtung CDU bewegen. Doch Vorsicht, das klingt zu schön um wahr zu sein! Reimond Hoffmann lässt in seinem Kommentar auf FREILICH klare Worte vom Stapel. Der Sirenengesang, den Reichelt anstimmt, könnte die AfD in die Irre führen, warnt er eindringlich. Wer jetzt vom Kurs abweicht, wer verliert dann den Kompass?

Bekannt ist, dass die AfD mit ihrer unverwechselbaren, rechten Linie zum Thema Asyl bisher auf Erfolgskurs war. Genau dies hebt Hoffmann hervor und zieht Parallelen zu früheren Fehlritten innerhalb der Partei. Er sieht Reichelts „Lösungen“ als wiederholtes Theater, das in die politische Bedeutungslosigkeit führen könnte. Die AfD – ein Leuchtturm in der stürmischen Polit-See – müsse standhaft bleiben und sich nicht vom Zeitgeist treiben lassen. Mehr über diese explosive Debatte entdecken **bei www.freilich-magazin.com**.

Die CDU, einst flexibel doch jetzt schwach geworden, hat stets den gesellschaftlichen Wandel mitgemacht und ist heute kaum von der SPD zu unterscheiden. Der liberalkonservative Pfad wird von Hoffmann als gefährlicher Trugschluss dargestellt, der die AfD wiederum verwässern würde. Reichelts mediale Analysen

sind ohne Frage scharfsinnig, doch in seinen politischen Schlussfolgerungen bleibt er auf einem Kurs, der von der FREILICH-Redaktion kritisch gesehen wird.

Details

Ort

Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de